

From Zero to Hero

David

1.Samuel 16,1-13

- Vers 1: Gott hat sich den neuen König ausersehen
- Vers 10: Keiner der jungen, großen, kräftigen Männer war auserwählt
- Vers 11: Der jüngste ist noch übrig, aber der ist bei den Schafen auf dem Feld

1.Samuel 17,28: Eliab zu David – Du bist nur aus Neugierde hier und vernachlässigst deine Arbeit

1.Samuel 18,23: David – Ich bin nur ein armer und geringer Mann (der jüngste der Familie, abgelehnt vom Vater, verachtet von den Brüdern, verfolgt vom König, verachtet von seiner ersten Frau Michal, Schuldig am Untergang einer Priesterstadt, lebt bei den Feinden Israels wegen Schutz vor dem eigenen König)

1.Samuel 21,11: David floh vor Saul

1.Samuel 22,3: David lässt seine Eltern bei den Moabitern wohnen

1.Samuel 22,18-19: Saul lässt 86 Priester des Herrn und ihre gesamte Stadt töten (Menschen und Tiere) wegen David

1.Samuel 30,6: Das Volk wollte David steinigen

David wurde der größte König Israels und ein Bild auf Christus!

Gideon

Richter 6,11: Gideon schlug den Weizen in der Kelter

Richter 6,12: Der Herr ist mit Dir, du tapferer Held (Gottes Sichtweise)

Richter 6,13: Wo sind denn die Wunder Gottes, der Herr hat uns verworfen (Gideons Sichtweise)

Richter 6,15: Meine Familie ist die geringste und ich bin der jüngste

Richter 6,25-27: Gideon gehorchte dem Herrn und zerstörte den Altar des Baal und das Standbild der Aschera, den sein Vater gebaut hat. Aus Menschenfurcht tat er es bei Nacht.

Richter 6,36-40: Gideon verlangt zwei Zeichen von Gott für seine Berufung

Richter 7,2-8: Von 32.000 Kriegern blieben am Ende 300 übrig (Gott nimmt alle weg)

Richter 7,9-15: Gott gibt Gideon ein Zeichen durch einen Traum

Richter 7,15: Nun war Gideon von seiner Berufung überzeugt!

Richter 8,10: Gideon schlug mit 300 Mann ein Herr von 135.000 Soldaten und wurde Richter in Israel!